ÜberblickVideoZieleKarte / Download GPXWegbeschreibung

Die “Straße der Lieder” ist eigentlich keine Straße, sondern ein Wanderweg vom Harzhotel Schindelbruch zum Josephskreuz, der, in Anlehnung an die ehemalige Fernsehsendung der ARD mit gleichem Namen, zum Singen animieren soll.

Gotthilf Fischer, bekannt durch die Fischerchöre, kam bei einem Besuch des Auerberges auf die Idee, das Wandern mit dem Singen in der Natur zusammen zu bringen und so wurden 1993 Liedstationen errichtet, an denen die Besucher der “Straße der Lieder” gemeinsam bekannte Volkslieder singen können. Aktuell sind es zehn Liedstationen auf der Strecke. In der Wegbeschreibung können Sie in die Lieder hinein hören, die Liedtexte finden sich hier als Download zum Mitnehmen [PDF|108kB] .

Der kurze Aufstieg auf den Auerberg entlang der Liedstationen führt zu einem der interessantesten Ausflugsziele in der Nähe Stolbergs, zur riesigen Eisenkonstruktion des Josephskreuzes. Der Weg ist dabei gut ausgebaut, leicht zu gehen und verläuft in der zweiten Hälfte auf der asphaltierten Straße zum Josephskreuz. An den Liedstationen befinden sich jeweils Bänke zum Rasten.

Diese Tour führt weiter auf dem steilen Abstieg direkt zum Forsthaus Auerberg und danach auf breitem Wege wieder zurück zum Harzhotel Schindelbruch. Für Menschen, die nicht so gut zu Fuß sind, kann statt dessen zurück zu auch der Hinweg oder die asphaltierte Straße zum Forsthaus Auerberg genommen werden.

Auf dieser Tour kann im Harzhotel Schindelbruch, am Josephskreuz im Bergstübl und im Forsthaus Auerberg eingekehrt werden.

Finde auf der Strecke den Geocache Straße der Lieder.

Zum Josephskreuz
Wanderweg
Straße der Lieder

Sing mit
Lola

Josephskreuz – der Eiffelturm im Harz, atemberaubender Aufstieg auf das und Ausblick von dem größten Doppelkreuz der Welt

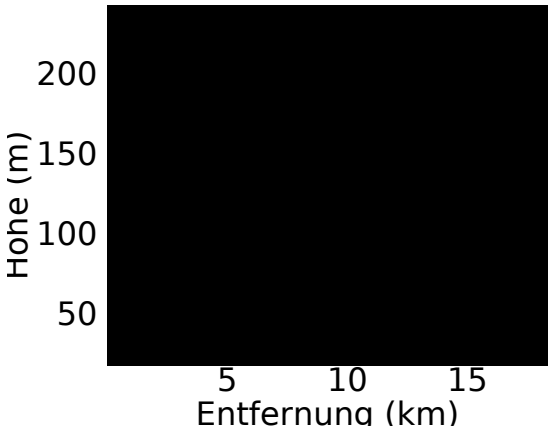
Liste

Information
Schaltfläche oder Kartenelement anklicken um weitere Informationen anzuzeigen.
Lf Hiker | E.Pointal contributor

Thementour Straße der Lieder

GPX

Profil



Keine Höhendaten
Name: *Keine Daten*
Entfernung: *Keine Daten*
Minimale Höhe: *Keine Daten*
Maximale Höhe: *Keine Daten*
Höhenmeter (aufwärts): *Keine Daten*
Höhenmeter (abwärts): *Keine Daten*
Dauer: *Keine Daten*

Anfahrt zum Startpunkt der Tour:
Von Stolberg aus folgen wir der Bundesstraße nach Norden durch das kalte Tal in Richtung Harzgerode. Wir folgen circa 7,5 Kilometer lang stets den grünen Schildern “Josephskreuz” und “Naturresort ****S Schindelbruch”. Schließlich erreichen wir die Einfahrt zum Hotel Schindelbruch, an der wir rechts abbiegen und bis zum Parkplatz der Hotelanlage fahren, welcher der Ausgangspunkt der Wanderung ist.

Vom **Parkplatz des Harzhotels Schindelbruch** gehen wir auf den Haupteingang des Hotels (Rondell) zu, halten uns dann links und folgen dem Weg links um die Gebäude herum bis wir schließlich das Eingangsportal der “Straße der Lieder” erreichen. Wir durchschreiten das Portal und gehen nun nach links dem Weg am Geländer entlang weiter (Wegweiser Nr.23 in Richtung Harzhotel im Schindelbruch (Straße der Lieder), Alte Auerbergstraße, Frankenteich, Markierung rotes Kreuz).

Nach kurzem Weg erreichen wir einen Übersichtsplan des Wald-Erlebnispfads und eine Bank. Hier biegen wir nach rechts bergan ab und erreichen nach wenigen Schritten bereits die erste Liedstation, mit dem Lied **“Horch, was kommt von draußen rein…”**.

Der Weg schlängelt sich immer durch den Wald teilweise mit einem Geländer und der Markierung rotes Kreuz versehen. Es folgen die Liedstationen: **“Mein Vater war ein Wandersmann…”**

und **“Sah ein Knab ein Röslein stehen…”**.

Schließlich erreicht der Weg am Wegweiser Nr.28 die **alte Auerbergstraße**. Wir überqueren die alte Auerbergstraße und gehen an einer kleinen Schutzhütte vorbei weiter leicht bergan. Wenige Meter später finden wir die nächste Liedstation: **“Köhlerliesel”**.

Danach folgt die Liedstation **“Im schönsten Wiesengrunde”**.

Kurz nach der Liedstation **“Hoch auf dem gelben Wagen …”**

erreichen wir die asphaltierte Straße zum Josephskreuz. Wir gehen auf dieser dem Schild zum Josephskreuz folgend nach rechts weiter bergan (Markierung blaues und rotes Kreuz).

Es folgen die Liedstationen **“Kein schöner Land…”**

, **“Wem Gott will rechte Gunst …”**

und **“Die Gedanken sind frei”**

Nun ist auch schon das Josephskreuz zu erkennen. Kurz bevor wir auf der asphaltierten Zufahrt den Platz um das Josephskreuz erreichen ist rechter Hand noch die Liedstation **“Lola”**

zu sehen, welche erst später der “Straße der Lieder” hinzugefügt wurde.

Nach einer Rast und dem Aufstieg auf das Josephskreuz gehen wir von der Zufahrtsstraße kommend nach links weiter und folgen dem Wegweiser Nr.1 in Richtung Forsthaus Auerberg, Markierung roter Punkt.

An der nächsten Weggabelung halten wir uns links, auf dem Weg, an dem das Schild zum Auerberg, Josephskreuz angebracht ist und an der unmittelbar folgenden Wegkreuzung gehen wir geradeaus bergab weiter. Der Weg führt bald steil hinab ins Tal.

Am Fuße des Auerbergs angekommen erreichen wir die **Holzchaussee** (befestigte Forststraße), auf der wir nach links weitergehen (Wegweiser Nr.123 in Richtung Harzhotel Schindelbruch, Markierung blauer Punkt, rotes Kreuz). Am bald erreichten **Forsthaus Auerberg** sehen wir linker Hand den Beginn der Zufahrtsstraße zum Josephskreuz und gehen den Waldweg direkt danach (an der Übersichtstafel Wald-Erlebnispfad) nach links weiter .

An der Hinweistafel “Auerbergvulkan” biegen wir nicht nach rechts ab und bei der Hinweistafel Waldsukzession biegen wir nicht nach links ab sondern setzten in beiden Fällen unseren Weg geradeaus fort. Schließlich erreichen wir den **Parkplatz am Hotel Schindelbruch** und damit den Ausgangspunkt unserer Tour, der rechter Hand des Weges liegt.